

Pressemitteilung

17 August 2005

Ergebnisse des ersten Halbjahres 2005

Überblick

◆ Ertragslage

- Umsatzerlöse von € 861,1 Millionen.
- Recurring EBIT von € 127,7 Millionen.
- Einmalige Aufwendungen von € 39,8 Millionen (€ 27 Millionen nach Steuern). Die Aufwendungen beziehen sich in erster Linie auf die Umstrukturierung im Bereich Zinc Specialties.
- EBITDA von € 209,7 Millionen.
- Verringerung der Nettofinanzverbindlichkeiten auf € 428 Millionen.
- Wiederkehrender Nettoertrag von € 83,6 Millionen (was einen berechtigten Gewinn je Aktie von € 3,35 ergibt).

◆ Geschäftsergebnis

- *Advanced Materials*: weniger günstige Bedingungen im Bereich wiederaufladbare Batterien.
- *Precious Metals Products and Catalysts*: anhaltend starkes Ergebnis.
- *Precious Metals Services*: erhebliche Verbesserung durch modifiziertes Angebot.
- *Zinc Specialties*: hohe negative Auswirkung des erzielten Zinkpreises in Euro.

◆ Prognose

- **Recurring EBIT für das gesamte Jahr erhöht zu einem Betrag zwischen € 215 und € 235 Millionen.**

Kennzahlen <i>(in Millionen €)</i>	H1 2004⁽¹⁾	H2 2004⁽¹⁾	H1 2005
Umsatz	3.033,3	2.651,7	3.263,5
Umsatzerlöse (ohne Metall)	882,9	810,0	861,1
Recurring EBIT	159,6	127,6	127,7
Non-recurring EBIT	3,9	-14,8	-39,8
Gesamt-EBIT	163,6	112,8	87,9
Recurring EBIT-Marge %	15,7%	13,6%	12,2%
Gewinn/Verlust aus nicht fortgesetzter Geschäftstätigkeit	3,9	10,6	10,2
konsolidierter Reingewinn/(Verlust), gruppenanteilig (ohne nicht fortgesetzte Geschäftstätigkeit)	102,1	61,3	56,1
konsolidierter Reingewinn/(Verlust), vor außerordentlichen Posten, gruppenanteilig (ohne nicht fortgesetzte Geschäftstätigkeit)	108,6	72,6	83,6
konsolidierter Reingewinn/(Verlust), gruppenanteilig (nicht fortgesetzte Geschäftstätigkeit einbegriffen)	106,0	71,9	66,2
EBITDA	246,7	201,5	209,7
Investitionen	51,1	91,7	53,7
Cashflow vor Finanzierungstätigkeiten	-60,8	179,5	192,7
Konsolidierte Nettofinanzverschuldung	804,0	590,0	427,6
Nettoverbindlichkeiten /(Nettoverbindlichkeiten + Eigenkapital) (Ende des Zeitraums)	39%	32%	29%
Eingesetztes Kapital (zum Stichtag)	1.933,2	1.800,0	1.681,7
ROCE %	14,7%	11,6%	14,7%
Insgesamt in Umlauf befindliche Aktien (Ende des Zeitraums)*	25.420.475	25.454.875	25.702.075
Durchschnittliche Aktienzahl – für die Berechnung des unverwässerten Gewinns je Aktie	24.447.043	24.692.420	24.971.687
Ausgewiesener Gewinn je Aktie (€/ Aktie) – unverwässert ⁽²⁾	4,34	2,91	2,65
Ausgewiesener Gewinn je Aktie (€/ Aktie) – verwässert ⁽²⁾	4,27	2,87	2,60
Berichtigter Gewinn je Aktie (€/ Aktie) - unverwässert ⁽³⁾	4,44	2,94	3,35
Berichtigter Gewinn je Aktie (€/ Aktie) - verwässert ⁽³⁾	4,38	2,89	3,28
Mitarbeiter am Ende des Zeitraums	9.895	9.874	9.845

- 1) Die Zahlen für 2004 wurden revidiert, um der Rechnungslegung nach IFRS Rechnung zu tragen (siehe Anhang 2 zum Jahresabschluss hierzu), sowie aufgrund der Abspaltung von Cumerio.
- 2) Einschließlich aufgegebene Betriebe und einmalige Posten.
- 3) Ausschließlich aufgegebene Betriebe und einmalige Posten.

Umicore AG & Co. KG
Kommunikation

 Rodenbacher Chaussee 4
 D-63457 Hanau-Wolfgang
 www.de.umicore.com

 Telefon +49 6181 59 02
 Fax +49 6181 59 4356
 e-mail info@eu.umicore.com

 Umsatzsteuer Ident-Nr. DE813 201 955
 BLZ 500 107 00, Konto 560 169, SWIFT DEGU DE FF

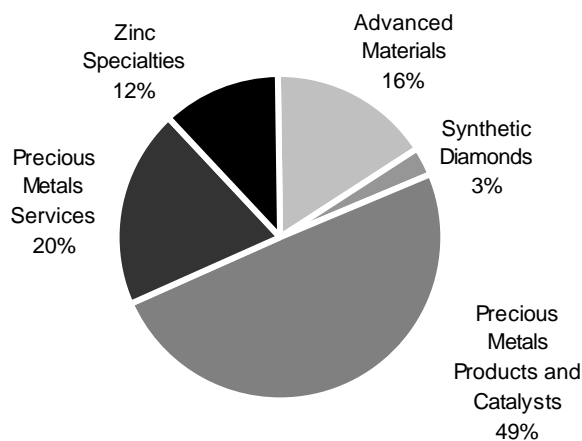
Allgemeiner Überblick

Anteile am Recurring EBIT* (in Millionen €)	H1 2004	H2 2004	H1 2005
Advanced Materials	44,1	27,6	23,2
Synthetic Diamonds	7,0	6,7	4,5
Precious Metals Products and Catalysts	68,7	54,2	71,6
Precious Metals Services	15,7	18,3	28,9
Zinc Specialties	43,3	36,6	16,9
Corporate and Investments	-19,1	-15,8	-17,5
	159,6	127,6	127,7
Summe			
Einschließlich gruppenanteiliger Reingewinn/(-verlust) der verbundenen Unternehmen	20,8	17,2	22,9

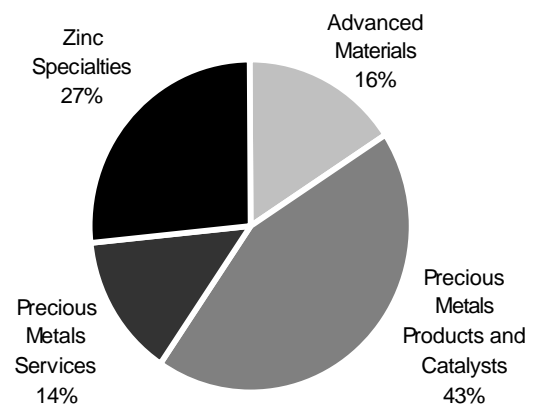
* Die Zahlen für 2004 weichen von den für 2004 bekannt gegebenen Werten ab. Dies ist auf die neue Rechnungslegung nach IFRS und hierbei in erster Linie auf die Aussetzung der planmäßigen Abschreibung des Firmenwertes zurückzuführen.

Anteile am Recurring EBIT und den Umsatzerlösen in % (ohne Corporate and Investments)

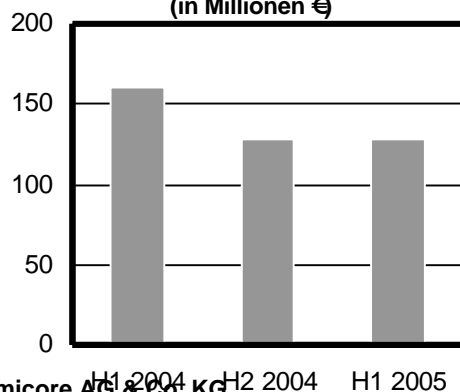
Recurring EBIT



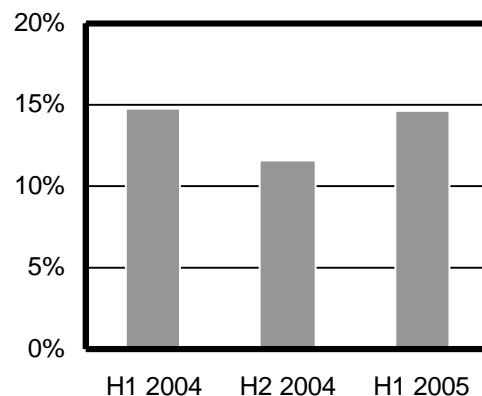
**Umsatzerlöse (ohne Metall)*
*ohne Synthetic Diamonds**



**Recurring EBIT
(in Millionen €)**



ROCE



Umicore AG & Co. KG
Kommunikation

Rodenbacher Chaussee 4
D-63457 Hanau-Wolfgang
www.de.umicore.com

Telefon +49 6181 59 02
Fax +49 6181 59 4356
e-mail info@eu.umicore.com

Umsatzsteuer Ident-Nr. DE813 201 955
BLZ 500 107 00, Konto 560 169, SWIFT DEGU DE FF

Überblick nach Segmenten

ADVANCED MATERIALS

<i>(in Millionen €)</i>	H1 2004	H2 2004	H2 2005
Umsatz	291,1	261,3	245,9
Umsatzerlöse ohne Metall	168,1	140,5	138,6
Recurring EBIT	44,1	27,6	23,2
Non-recurring EBIT	0,0	-1,1	-2,3
Gesamt EBIT	44,1	26,5	20,9
Recurring EBIT Marge in %	24,8%	18,0%	14,9%
EBITDA	57,9	42,4	33,1
Investitionen	9,3	15,6	12,4
durchschnittlich eingesetztes Kapital	281,8	311,1	296,3
ROCE %	31,2%	17,5%	15,5%
Mitarbeiter	1.497	1.501	1.497

Specialty Oxides and Chemicals

Im Bereich **Rechargeable Batteries** setzte sich der Absatz von Vormaterialien - insbesondere im Vergleich zum außerordentlich festen ersten Halbjahr 2004 - auf einem gedämpfteren Niveau fort. Der Absatz von Lithium-Cobaltit des südkoreanischen Umicore-Werks nahm jedoch weiterhin zu, und die Kunden zeigten ein zunehmendes Interesse an Cellcore MX, ein Umicore-Produkt mit niedrigem Kobaltgehalt. Der Absatz von Nickelhydroxid bei JCU, einem chinesischen Joint Venture von Umicore, ist wieder gestiegen. Dieses Produkt kommt in Nickelmetall-Hybridbatterien zum Einsatz, die sich in Anwendungen wie Spielwaren und elektrischen Werkzeugen wiederfinden und zunehmend die nicht wiederaufladbaren AA- und AAA-Batterien ersetzen werden.

Im Bereich **Ceramics and Chemicals** war das gesamte Absatzvolumen im Bereich der traditionellen Keramik im Vergleich zu 2004 geringer, was insbesondere auf die Konkurrenz durch den Import von chinesischem Kobaltoxid nach Europa zurückzuführen ist. Der Verkauf von Produkten für Katalysatoranwendungen ist jedoch - gestützt durch das vollständige Produktportfolio und die Recyclingfähigkeiten des Geschäftsbereichs - weiter gestiegen. Im Juni wurde eine vierzigprozentige Beteiligung an Todini & Co, einem in Italien ansässigen führenden Lieferanten von Kobalt- und Nickelerzeugnissen, erworben. Diese Investition schafft eine Grundlage für den weiteren Ausbau der Bandbreite des Geschäftsbereichs im Hinblick auf Märkte und Anwendungen.

Es wurden Pläne zur Verdopplung der **Kobalt-Raffinationskapazität** im chinesischen Joint-Venture von Umicore in Yi Hao genehmigt. Die Raffinationstätigkeiten in Roodepoort (Südafrika) sollen eingestellt werden. Die Nettoauswirkung wird eine Zunahme der für Umicore verfügbaren Kopaltraffinationskapazität von 3.500 Tonnen auf über 5.000 Tonnen sein.

Umicore AG & Co. KG Kommunikation

Rodenbacher Chaussee 4
D-63457 Hanau-Wolfgang
www.de.umicore.com

Telefon +49 6181 59 02
Fax +49 6181 59 4356
e-mail info@eu.umicore.com

Umsatzsteuer Ident-Nr. DE813 201 955
BLZ 500 107 00, Konto 560 169, SWIFT DEGU DE FF

Engineered Metal Powders

Im Bereich **Tool Materials** hielt sich das Volumen des Kobaltpulverabsatzes an die Hartmetallindustrie auf den hohen Niveau von 2004. Dies war in erster Linie auf die erhöhte Geschäftstätigkeit insbesondere in der nordamerikanischen Ölförderungsindustrie zurückzuführen. Bei den Diamantwerkzeugen blieb das Absatzvolumen stark, aber die Verlagerung der Werkzeugherstellung von Europa nach China setzte sich fort. Eine verstärkte Konkurrenz durch chinesische Kobalthersteller führte zu einem leichten Druck auf die Verkaufsprämien.

Im Bereich **Primary Batteries** sind die Umsatzerlöse gesunken. Geprägt durch einen ausgesprochen scharfen Wettbewerb konnte Umicore seinen Kundenstamm, insbesondere in China, weiter ausbauen. Die Anwendung neuer Technologien für die Herstellung von Zinkpulver für Alkalibatterien wurde auf den gesamten Geschäftsbereich ausgeweitet. Dieses Verfahren ermöglicht eine erhebliche Verbesserung der Batterieleistung.

Der Ausbau des **Elektronic Powders** Geschäfts erwies sich im ersten Halbjahr als enttäuschend. Es werden neue Pulvergenerationen entwickelt, um die Marktpräsenz von Umicore auszuweiten und in Segmente eines gehobeneren Anwendungsbereichs vorzudringen.

Electro-Optic Materials

Nach einem enttäuschenden ersten Quartal holte das Absatzvolumen im **Germaniumsubstrat**geschäft im zweiten Quartal - nachdem wichtige Verträge mit den großen Solarzellenpanelherstellern erneuert worden waren - auf das prognostizierte Niveau auf. Die Nachfrage nach LED-Anwendungen stieg beständig, wenngleich die Volumen nicht mit denen der Solarzellenanwendungen vergleichbar sind.

Im Bereich **Optics** begann die Herstellung von GASIR[®]-Optikaufbauten für Nachtsichtsysteme plangemäß am Ende des zweiten Quartals und dürfte bis Mitte 2006 die volle Kapazität erreichen. BMW gab kürzlich die Verfügbarkeit einer Nachtsichtoption auf dem Modell der 7er Reihe bekannt, das unter Einsatz von auf Umicores GASIR[®] basierenden Linsenaufbauten von Autoliv hergestellt wird. Der scharfe Wettbewerb beeinträchtigte die Volumen und Prämien im Optik-Rohlingsgeschäft.

Das Germaniumtetrachlorid-Absatzvolumen im Geschäftsbereich **High-purity Chemicals** übertraf in Anbetracht der Konsolidierung und Ertragsverbesserungen bei den Glasfaserherstellern die Erwartungen. Im Jahresvergleich sind die Volumen leicht gesunken, aber die Vergleichbarkeit wird durch die untypische Konzentration des Jahresabsatzes auf das erste Halbjahr 2004 beeinträchtigt.

Umicore AG & Co. KG Kommunikation

Rodenbacher Chaussee 4
D-63457 Hanau-Wolfgang
www.de.umicore.com

Telefon +49 6181 59 02
Fax +49 6181 59 4356
e-mail info@eu.umicore.com

Umsatzsteuer Ident-Nr. DE813 201 955
BLZ 500 107 00, Konto 560 169, SWIFT DEGU DE FF

Synthetic Diamonds

<i>(in Millionen €)</i>	H1 2004	H2 2004	H1 2005
Anteil am EBIT und EBITDA von Umicore:			
Recurring	7,0	6,7	4,5
Non-recurring	0,0	-7,7	0,0
SUMME	7,0	-1,1	4,5

Das Megapode-Absatzvolumen ist im Vergleich zu demselben Zeitraum 2004 um 25% gestiegen. Das Volumen hat in allen Geschäftsbereichen zugenommen, insbesondere bei den Polykristallinerzeugnissen für Bohranwendungen, die sich im Jahresvergleich nahezu verdoppelt haben.

Aufgrund der Entwicklung der Produktmischung war die Auswirkung des fortwährenden Nachgebens der Schleifkörnerpreise von geringerer Bedeutung. Die relative Stärke von Rand und Euro im Vergleich zum US-Dollar lastete auch weiterhin auf den Gewinnen.

PRECIOUS METALS PRODUCTS & CATALYSTS

<i>(in Millionen €)</i>	H1 2004	H2 2004	H1 2005
Umsatz	854,4	824,3	900,8
Umsatzerlöse ohne Metall	359,5	338,4	375,4
Recurring EBIT	68,7	54,2	71,6
Non-recurring EBIT	0,0	-0,4	0,4
Gesamt EBIT	68,7	53,8	72,0
Recurring EBIT Marge in %	17,9%	14,6%	17,7%
EBITDA	85,5	81,1	91,3
Investitionen	17,3	31,9	14,3
Durchschnittlich eingesetztes Kapital	569,5	594,3	592,3
ROCE %	24,1%	18,2%	24,2%
Mitarbeiter	3.100	3.095	3.157

Automotive Catalysts

Der Absatz leichter Nutzfahrzeuge in den USA ist im ersten Halbjahr um 2% gestiegen. Diese Zunahme war jedoch ausschließlich auf umfangreiche und aggressive Anreizprogramme durch US-Hersteller zurückzuführen, die darauf abzielten, den Absatz auf einem durch eine Schwächung der zugrunde liegenden Nachfrage geprägten schwierigen Markt anzukurbeln. Die asiatischen Produzenten haben weiterhin Marktanteile von ihren US-Pendants gewonnen. Der Absatz in Europa blieb während des Berichtszeitraums gering und ging im Vergleich zu 2004 um 1,2% zurück. Die Automobilproduktion ist sowohl in den USA als auch in Europa gesunken. Das Ausmaß des Einflusses der angekündigten Kapazitätsverringerungen in den USA ist derzeit noch unklar.

Umicore AG & Co. KG Kommunikation

Rodenbacher Chaussee 4
D-63457 Hanau-Wolfgang
www.de.umicore.com

Telefon +49 6181 59 02
Fax +49 6181 59 4356
e-mail info@eu.umicore.com

Umsatzsteuer Ident-Nr. DE813 201 955
BLZ 500 107 00, Konto 560 169, SWIFT DEGU DE FF

Die Lage auf den asiatischen Märkten wie China und Südkorea hat sich weiter verbessert. So ist der Absatz neuer Pkw in China zum Beispiel während des Berichtszeitraums um 16% im Jahresvergleich gestiegen.

Vor dem Hintergrund der schwierigen Rahmenbedingungen in den USA und Europa ist das Absatzvolumen an Autoabgaskatalysatoren im Vergleich zu demselben Zeitraum 2004 leicht gestiegen und entsprach insgesamt den Erwartungen. Dank der weiten geographischen Streuung seiner Tätigkeiten konnte Umicore von der Gesamtzunahme der Automobil-Produktion und den strengeren Emissionsgesetzgebungen auf verschiedenen Wachstumsmärkten profitieren.

Im Februar eröffnete Umicore sein neues Testzentrum für Autoabgaskatalysatoren in Hanau. Die Anlage ist nunmehr gut ausgelastet und stellt durch "State of the Art Equipment" sicher, dass Umicore seine Führungsposition im Bereich Autoabgaskatalysatoren gerecht wird.

Im Juni wurde die neue Produktionsanlage im chinesischen Suzhou im Beisein Seiner Majestät, König Albert II von Belgien eröffnet. Die Produktionskapazitäten werden im zweiten Halbjahr 2005 allmählich gesteigert. Vor diesem Hintergrund sollen die Exporte des südkoreanischen Joint-Venture auf den chinesischen Markt verringert werden. Die Zunahme der Nachfrage der südkoreanischen Automobil-Industrie wird dies jedoch in großem Maße kompensieren.

Die Qualifikation der Palladiumtechnologie für Dieselanwendungen in leichten Nutzfahrzeugen setzte sich im ersten Teil des Jahres 2005 fort. Das Produkt dürfte ab Ende 2005 in die Neufahrzeugplattformen eingebaut werden. Das Interesse an dieser Technologie bleibt stark.

Technical Materials

Der Absatz des Bereichs **Platinum Engineered Materials** an den LCD-Glassektor zeigte im Jahresvergleich eine erhebliche Verbesserung. Die einzigartigen Eigenschaften der Technologie von Umicore ermöglichen eine Minimierung der für anwendungsspezifische Ausrüstung verwendeten Platinmengen und die Gewährleistung eines längeren Produktlebens (und damit einer minimalen Ausfallzeit in den Verfahren des Kunden). Aufgrund dieser Eigenschaften wurde Umicore für verschiedene neue Produkte und Expansionsprojekte im LCD-Glassektor als Partner gewählt. Der Absatz von Katalysatornetze, nahm ebenfalls zu. Umicore bietet seinen Kunden maßgeschneiderte Systeme an.

Der Bereich **Contact Materials** verzeichnete ebenfalls ein verbessertes Absatzvolumen und profitierte von einem breiteren Produktangebot. Der **BrazeTec**-Absatz ist im Jahresvergleich gesunken, wobei er von der schleppenden Nachfrage aus der deutschen Bauwirtschaft und einer schärferen Konkurrenz geprägt war. Der Verkauf von Lotpasten für die Automobilindustrie hat jedoch zugenommen.

Der Bereich **Electronic Packaging Materials** hat sich von einem verhaltenen Jahresbeginn wieder erholt, wenngleich vergleichbare Verkaufsniveaus im Jahresvergleich

Umicore AG & Co. KG Kommunikation

Rodenbacher Chaussee 4
D-63457 Hanau-Wolfgang
www.de.umicore.com

Telefon +49 6181 59 02
Fax +49 6181 59 4356
e-mail info@eu.umicore.com

Umsatzsteuer Ident-Nr. DE813 201 955
BLZ 500 107 00, Konto 560 169, SWIFT DEGU DE FF

niedrig blieben. Der Absatz von Microbond-Produkten an den Elektronik- und Halbleitersektor hat sich verbessert.

Jewellery and Electroplating

Im **Schmuck**segment konnte im ersten Halbjahr trotz der langsamen Geschäftstätigkeit im ersten Quartal im Jahresvergleich eine Verbesserung des Absatzes in Europa verzeichnet werden. Wenngleich die Gesamtnachfrage aus dem Schmucksektor in Europa geringer ausfiel, Umicore konnte seine Geschäftstätigkeit außerhalb der traditionellen Märkte in Deutschland, Österreich, Schweiz und den Niederlanden, jedoch erfolgreich steigern.

Der Absatz im Bereich **Industriemetalle** ist im Jahresvergleich gleich geblieben. Eine höhere Nachfrage nach Silberrohlingen für Gedenkmünzen glich geringere Volumen von Silberprodukten für Schmuckanwendungen, insbesondere auf dem deutschen Markt, aus.

In der **Galvanotechnik** wurde ein starkes Volumenwachstum verzeichnet, das durch eine gestiegene Nachfrage auf dem Elektroniksektor bedingt und durch ein breiteres Produktangebot gestützt wurde. Der Absatz von Galvanotechnikchemikalien sowie von Materialien für Haushalts- und Industrieprodukte verbesserte sich nach einem etwas langsamen Start ins Jahr. Dank des allgemeinen Wirtschaftswachstums nahm die Nachfrage nach Galvanomaterialien in Asien - insbesondere in China - zu.

Precious Metals Chemistry

Bei beiden Produktgruppen - anorganische Komponenten und organometallische Chemikalien und Katalysatoren - wurde eine Zunahme des Volumens verzeichnet. Der Absatz neuer Produkte war ausgesprochen positiv. Weitere Optimierungsmöglichkeiten wurden zwischen der Business Unit und der Hoboken-Raffinerie festgestellt. Diese Möglichkeiten, die in den kommenden Monaten umgesetzt werden, dürften die Wettbewerbsfähigkeit des Geschäfts in den kommenden Jahren stärken.

Im Rahmen seiner Positionierung und für ein weiteres Wachstum in der Katalyse erwarb der Geschäftsbereich eine Minderheitsbeteiligung an dem im England ansässigen neu gegründeten Unternehmen Reaxa, einem Ableger des Spezialchemikalienunternehmens Avecia. Reaxa entwickelt und vertreibt Katalyseprodukte für verschiedene Anwendungen, zu denen auch Pharmaerzeugnisse und Feinchemikalien zählen. Das Unternehmen stellt auch chemische und metallische Scavenger her, die Schmutzstoffe aus synthetischen Produkten entfernen.

Thin Film Products

Der **Display**absatz fiel höher aus als im Vergleich zu 2004, trotz stärkerer Wettbewerbsbedingungen im TFT-Segment für kleinere Displays. Ein wesentlicher Fortschritt wurde bei der Entwicklung neuer Produkte erzielt. Der starke Absatz in den Bereichen **Elektronik** und **Optik** setzte sich fort und übertraf leicht das Niveau von 2004. Im Bereich der **optischen Datenspeicherung** blieb der Sektor sehr wettbewerbsfähig, die Marktanteile für bespielte und beschreibbare CD's konnten gesteigert werden und so den Umsatzerlösrückgang aus dem Preisdruck in anderen Bereichen kompensieren. Im Bereich der **Verschleiß- und Zierbeschichtungen** war der Absatz wesentlich höher als in 2004.

Umicore AG & Co. KG Kommunikation

Rodenbacher Chaussee 4
D-63457 Hanau-Wolfgang
www.de.umicore.com

Telefon +49 6181 59 02
Fax +49 6181 59 4356
e-mail info@eu.umicore.com

Umsatzsteuer Ident-Nr. DE813 201 955
BLZ 500 107 00, Konto 560 169, SWIFT DEGU DE FF

PRECIOUS METALS SERVICES

<i>(in Millionen €)</i>	H1 2004	H2 2004	H2 2005
Umsatz	1.343,3	939,6	1.545,5
Umsatzerlöse ohne Metall	108,6	96,3	117,5
Recurring EBIT	15,7	18,3	28,9
Non-recurring EBIT	0,0	-2,3	2,7
Gesamt-EBIT	15,7	16,1	31,7
Recurring EBIT-Marge in %	14,5%	19,0%	24,6%
EBITDA	26,8	32,2	52,2
Investitionen	7,1	13,8	4,8
Durchschnittlich eingesetztes Kapital	308,8	270,9	245,1
ROCE %	10,2%	13,5%	23,6%
Mitarbeiter	1.273	1.289	1.279

Das Angebot industrieller Nebenerzeugnisse verbesserte sich im ersten Halbjahr im Vergleich zu der Knappheit, die während eines großen Teils des Jahres 2004 vorherrschte. Dies war in erster Linie auf erhöhte Lieferungen von der Bleiindustrie sowie auf die größere Verfügbarkeit von Nebenprodukten aus der Kupferindustrie zurückzuführen. Die Fähigkeit von Umicore, eine große Bandbreite von Metallen in seinem Ablaufplan abzudecken, erwies sich angesichts dieser Rahmenbedingungen als weiterer Wettbewerbsvorteil. Die industriellen Hersteller wurden durch die Fähigkeit von Umicore, sowohl Edel- als auch Spezialmetalle zu valorisieren, angezogen.

Insgesamt sind die Umsatzerlöse aus der Verarbeitung von Altmaterialien um rund 20% im Jahresvergleich gestiegen. Das Angebot von Elektronikschrott nahm weiter zu, wenngleich die Verfügbarkeit von Materialien auf dem Markt noch nicht ganz das Niveau erreicht hat, das im Vorfeld der Einführung der WEEE-Gesetzgebung im August erwartet worden war. Das Angebot an petrochemischen Altkatalysatoren war stabil, aber auf einem höheren Stand als im entsprechenden Zeitraum 2004, was Umicores gesteigerte Präsenz in diesem Bereich widerspiegelte. Das Angebot an gebrauchten Autoabgaskatalysatoren hat sich in der ersten Jahreshälfte auf einem guten Niveau stabilisiert.

Die Performance des Raffinationsgeschäfts wurde durch die anhaltend hohen Preise einiger Spezialmetalle begünstigt. Umicore konnte von seiner Fähigkeit, eine große Bandbreite dieser Metalle - wie Selen, Indium und Tellur - von seinem Ablaufplan wiederzugewinnen, profitieren. Die Nachfrage nach diesen Metallen ist während des Berichtszeitraums weiter gestiegen.

Der Selen- und Tellurpreis ist kürzlich gestiegen. Dies war in großem Maße auf die gestiegene Nachfrage aus der Stahlindustrie, die diese Materialien zur Verbesserung der Formbarkeit von Stahl verwendet, zurückzuführen. Der größte Teil des von Umicore aus seinem Recyclingprozess wiedergewonnenen Selen und Tellur wird direkt an den Markt

Umicore AG & Co. KG Kommunikation

Rodenbacher Chaussee 4
D-63457 Hanau-Wolfgang
www.de.umicore.com

Telefon +49 6181 59 02
Fax +49 6181 59 4356
e-mail info@eu.umicore.com

Umsatzsteuer Ident-Nr. DE813 201 955
BLZ 500 107 00, Konto 560 169, SWIFT DEGU DE FF

verkauft. Der jüngste plötzliche Anstieg des Indiumpreises ist durch ein Ungleichgewicht zwischen Angebot und Nachfrage bedingt. Die Produktion war nicht ausreichend, um mit der weltweiten Nachfrage, die durch die Verwendung von Indium in Anwendungen wie der Herstellung von LCD-Displays getrieben wurde, Schritt zu halten. Der größte Teil des durch Precious Metals Services wiedergewonnenen Indiums (vorrangig aus Bleirückständen) wird intern vom Geschäftsbereich Thin Film Products verwendet.

Der Nutzen aus der Integration der Tätigkeiten in Hoboken und Hanau machte sich im ersten Halbjahr bemerkbar und trug zur verbesserten Leistung des Geschäftsbereichs bei. Auch im Werk Hoboken wurden weitere Produktivitätsverbesserungen erzielt.

Die Investition in eine Erhöhung der Kapazität für die Schwefelsäureanlage in Höhe von € 9 Millionen wird im zweiten Halbjahr in Auftrag gegeben. Dies wird die Fähigkeit der Anlage steigern, schwefelhaltige Materialien zu behandeln und sowohl umweltspezifische als auch wirtschaftliche Vorteile haben.

In der Metallverwaltung wurde ein hoher Grad an Geschäfts- und Handelstätigkeit erzielt. Das Ergebnis wurde durch die starke Nachfrage nach Rhodium unterstützt.

ZINC SPECIALTIES

<i>(in Millionen €)</i>	H1 2004	H2 2004	H1 2005
Umsatz	444,1	489,7	478,0
Umsatzerlöse ohne Metall	246,5	234,9	229,1
Recurring EBIT	43,3	36,6	16,9
Non-recurring EBIT	3,9	-1,5	-40,6
Gesamt- EBIT	47,2	35,1	-23,7
Recurring EBIT- Marge in %	16,7%	15,0%	5,5%
EBITDA	75,2	58,8	37,3
Investitionen	14,2	27,3	18,1
Durchschnittlich eingesetztes Kapital	352,3	368,7	383,7
ROCE %	24,0%	19,4%	8,3%
Mitarbeiter	2.918	2.875	2.819

Zinc Alloys

Erwartungsgemäß hatte die Verringerung des erzielten Euro-Zinkpreises bei den **Schmelztätigkeiten** eine negative Auswirkung auf Umsatzerlöse und Gewinne. Der Zinkpreis war für 2005 im Voraus zu einem Durchschnittspreis von €974 pro Tonne abgesichert worden.

Die Knappheit auf den Konzentratmärkten setzte sich im ersten Halbjahr fort. Während die Marktbearbeitungsgebühren weiter rückläufig waren, bewahrte sich Umicore einen gewissen Schutz durch längerfristige Verträge. Infolge der geringeren Verfügbarkeit von Konzentrat hat Umicore in Erwartung der strategischen Entscheidung, die Produktion zu drosseln, seinen Konzentrateingang verringert, was zu einer geringeren Zinkproduktion von 239.000 Tonnen geführt hat. Dies stellt im Jahresvergleich einen Rückgang um 11% dar.

Umicore AG & Co. KG Kommunikation

Rodenbacher Chaussee 4
D-63457 Hanau-Wolfgang
www.de.umicore.com

Telefon +49 6181 59 02
Fax +49 6181 59 4356
e-mail info@eu.umicore.com

Umsatzsteuer Ident-Nr. DE813 201 955
BLZ 500 107 00, Konto 560 169, SWIFT DEGU DE FF

Dies führte jedoch nicht zu der Notwendigkeit, Zink auf dem Spotmarkt zu erwerben, und die Produktion von Spezialendprodukten blieb unberührt.

Umicore AG & Co. KG
Kommunikation

Rodenbacher Chaussee 4
D-63457 Hanau-Wolfgang
www.de.umicore.com

Telefon +49 6181 59 02
Fax +49 6181 59 4356
e-mail info@eu.umicore.com

Umsatzsteuer Ident-Nr. DE813 201 955
BLZ 500 107 00, Konto 560 169, SWIFT DEGU DE FF

Bei den Verhandlungen zur Umsetzung des Sozialplans infolge des Beschlusses, die Zinkschmelzkapazität in Frankreich zu reduzieren, wurden Fortschritte erzielt. In diesem Rahmen wurde ein außerordentlicher Aufwand in Höhe von € 27 Millionen nach Steuern verbucht, um alle Kosten, die durch die Umstrukturierung anfallen, abzudecken. Die Produktion in den betroffenen Bereichen soll Anfang des vierten Quartals eingestellt werden.

Im **Verzinkungssegment** ist das Absatzvolumen von Speziallegierungen um 14% im Jahresvergleich gesunken. Dies ist auf eine geringere Nachfrage der Endverbrauchersektoren in Europa sowie des Automobilmarktes zurückzuführen.

Im Bereich **Druckguss** ist das Absatzvolumen von Zamak um 2% im Jahresvergleich gesunken. Die Kunden wollten die Lagerbestände, insbesondere infolge des höheren Zinkpreises, verringern. Die Prämien für Zamak in Euro sind im Vergleich zum ersten Halbjahr 2004 ebenfalls gesunken.

Zinc Chemicals

Im **Feinzinkpulvergeschäft** waren die Absatzvolumen bei den Materialien für Farbenwendungen um 12% höher als im entsprechenden Zeitraum des Jahres 2004. Die Verbesserung war durch eine höhere Nachfrage in Asien im Allgemeinen sowie nach Produkten von Umicore im Besonderen bedingt. Die Lieferungen von Materialien für Chemieanwendungen sind um 6% zurückgegangen, während die Prämien stabil geblieben sind.

Das **Zinkoxid**-Absatzvolumen ist um 7% gesunken. Die Gesamtprämien entsprachen jedoch dem Vorjahresniveau. Der Absatz in Europa wurde durch die allgemeine Verringerung der Nachfrage von Sektoren die Zinkoxid als Verfahrenszusatz und Katalysator verwenden, wie etwa die Reifenherstellung, beeinflusst. Bei der Entwicklung und Probeproduktion eines neuen Nanooxidprodukts wurden gute Fortschritte erzielt.

Building Products

Nach einem langsamen Jahresbeginn haben die Absatzvolumen sich im zweiten Quartal auf wesentlich besseres Niveau erholt. Die Geschäftstätigkeit auf dem französischen Markt ist unverändert stark, und auf dem Baumarkt in der Benelux-Region gibt es Anzeichen für eine Erholung. Die anhaltend niedrigen Aktivitäten im deutschen Bausektor haben die Leistung jedoch weiterhin beeinträchtigt. Der Absatz auf den neueren Märkten für Zinkmaterialien, wie den USA, hat weiter zugenommen. In Bezug auf die Produktmischung setzte sich der Anteil der vorbewitterten und anderen spezialisierten Produkte fort.

Die Gesamtprämien für das Geschäft wurden durch einen stärkeren Zinkpreis und Umicores Initiativen, den Absatz auf weniger festen Märkten wie Deutschland zu verstärken, negativ beeinflusst.

Die jüngste Diversifizierung im Bereich der Produktion von Multimetallzubehör, insbesondere in der Schweiz und der Slowakei und für den belgischen Markt, zeigte weiterhin gute Ergebnisse.

Umicore AG & Co. KG Kommunikation

Rodenbacher Chaussee 4
D-63457 Hanau-Wolfgang
www.de.umicore.com

Telefon +49 6181 59 02
Fax +49 6181 59 4356
e-mail info@eu.umicore.com

Umsatzsteuer Ident-Nr. DE813 201 955
BLZ 500 107 00, Konto 560 169, SWIFT DEGU DE FF

Padaeng

Der Beitrag von Padaeng ist im Vergleich zu demselben Zeitraum 2004 deutlich gestiegen. Dies war in großem Maße auf den Einfluss eines verbesserten LME-Zinkpreises auf die Gewinne, der die niedrigeren Raffinationsgebühren und höheren Elektrizitätspreise mehr als kompensierte, zurückzuführen. Der Gesamtabsatz von 53.000 Tonnen ist gegenüber den Werten von 2004 um rund 7% gesunken, was auf den geringeren Absatz auf dem thailändischen Markt zurückzuführen ist. Die Exporte von Mehrwertlegierungen sind hingegen um über 30% gestiegen. Padaeng war wieder in der Lage, den Anteil von Silikatzufuhr aus seinem eigenen Bergwerk zu erhöhen, was weiteren Schutz vor geringeren Marktbearbeitungsgebühren bot.

CORPORATE AND INVESTMENTS

<i>(in Millionen €)</i>	H1 2004	H2 2004	H1 2005
Recurring EBIT	-19,1	-15,8	-17,5
Non-recurring EBIT	0,0	-1,8	0,0
Gesamt-EBIT	-19,1	-17,6	-17,5
EBITDA	-5,7	-11,9	-8,6
Investitionen	3,3	3,0	4,1
Durchschnittlich eingesetztes Kapital	232,5	214,4	118,1
Mitarbeiter	1.107	1.114	1.093

Fuel Cells

Umicore hat seine technologische Entwicklung fortgesetzt, die Investitionen blieben stabil. Aufbauend auf Umicores Erfahrung im Bereich der Katalysatortechnologie wurde der Schwerpunkt verstärkt auf **Direct Methanol Fuel Cell (DMFC)**-Anwendungen und neue Katalysatorentwicklungen für die Automobilindustrie gelegt.

Traxys

Der Beitrag von Traxys, ist gegenüber der bereits starken Leistung, die im ersten Halbjahr 2004 verzeichnet worden ist, um 40% gestiegen. Der wichtigste Motor für das Wachstum war die Leistung des Ferrolegierungssegments, das von der hohen Nachfrage aus dem Stahlsektor getrieben worden ist. Gegen Ende des ersten Halbjahres war jedoch eine Abkühlung der Nachfrage im Stahlsektor festzustellen.

Umicore AG & Co. KG Kommunikation

Rodenbacher Chaussee 4
D-63457 Hanau-Wolfgang
www.de.umicore.com

Telefon +49 6181 59 02
Fax +49 6181 59 4356
e-mail info@eu.umicore.com

Umsatzsteuer Ident-Nr. DE813 201 955
BLZ 500 107 00, Konto 560 169, SWIFT DEGU DE FF

Wichtige Fakten zur Finanzsituation

Einmalige Aufwendungen: Umicore verbuchte einmalige betriebliche Aufwendungen in Höhe von 39,8 Millionen € bzw. 27,6 Millionen € nach Steuern. Dieser Betrag ergab sich überwiegend aufgrund des Umstrukturierungsprogramms in den dem Segment Zinc Specialties zuzuordnenden Werke in Frankreich; dort fiel eine Vorsteuerbelastung in Höhe von 41 Millionen € an. Eine weitere große Belastung ergab sich durch die Stilllegung der Werke für die Kobalt-Raffination in Südafrika (2,3 Millionen €). Eine Abschreibung, die zuvor bei Precious Metals Services in Bezug auf den Wert der Palladiumbestände (2,7 Millionen €) vorgenommen worden war, wurde aufgelöst. Diese einmaligen Posten ergaben latente Steuererträge in Höhe von 12,2 Millionen €.

Finanzergebnis und Steuern: Die Finanzaufwendungen beliefen sich auf € 16,4 Millionen. Davon entfielen € 11,4 Millionen auf Zinsaufwendungen. Die übrigen Aufwendungen bezogen sich insbesondere auf die planmäßige Aktivierung von Rückstellungen (€ 4,6 Millionen) unbarer Art.

Die Steuerbelastung belief sich für den Zeitraum auf insgesamt € 9,3 Millionen, einschließlich eines einmaligen latenten Steuerertrags von € 12,2 Millionen, der sich auf die in Frankreich verbuchten Umstrukturierungsrückstellungen bezieht. Die wiederkehrende Steuerbelastung für den Zeitraum lag bei € 21,5 Millionen, was einem tatsächlichen Gesamtsteuersatz von rund 24% auf den konsolidierten Ertrag vor Steuern entspricht.

Cashflow-Rechnung und Verschuldung: Der Operating Cash Flow nach Steuern betrug im ersten Halbjahr 2005 € 130 Millionen, was gegenüber dem entsprechenden Zeitraum des Jahres 2004 eine Verbesserung um € 159 darstellt. Der Bedarf an Nettoumlaufvermögen ist um rund € 5 Millionen gesunken. Dies läuft dem jahreszeitlichen Trend zuwider und ist in erster Linie auf die weiteren Bemühungen der Geschäftsbereiche, ihre Lagerbestände zu reduzieren, zurückzuführen.

Die Investitionen beliefen sich auf € 53,7 Millionen, gegenüber 2004 ein Rückgang um 5%. Im Bereich Advanced Materials ist das Investitionsniveau infolge der Investition in neue Fertigungsanlagen im Werk für wiederaufladbare Batterien in Südkorea gestiegen. Im Bereich Precious Metals Products and Catalysts brachten die letzten Etappen des Baus des Hanauer Testzentrums und der Autoabgaskatalysatoranlage in Suzhou für diesen Geschäftsbereich höhere Investitionen mit sich. Die Investitionen des gesamten Segments waren geringer, was in großem Maße auf die niedrigeren Investitionen in Thin Film-Products zurückzuführen war. Im Bereich Precious Metals Services führte der Abschluss des Ausbaus der Kapazität für die Bearbeitung von Schwefelsäure 2004 zu niedrigeren Investitionen, während im Bereich Zinc Specialties der Investitionsanstieg in großem Maße durch neue Investitionen im Walzwerk von Aubry und die Transformationsausrüstung der Geschäftseinheit Building Products bedingt war.

Dank der Verbindung aus Cashflow und der Übertragung von Verbindlichkeiten in Höhe von € 118 Millionen auf Cumerio konnte Umicore seine Nettofinanzverbindlichkeiten zum 30. Juni weiter auf € 428 Millionen verringern. Dies entspricht einer Verschuldungsquote (Verbindlichkeiten / Verbindlichkeiten + Eigenkapital) von 29%.

Umicore AG & Co. KG Kommunikation

Rodenbacher Chaussee 4
D-63457 Hanau-Wolfgang
www.de.umicore.com

Telefon +49 6181 59 02
Fax +49 6181 59 4356
e-mail info@eu.umicore.com

Umsatzsteuer Ident-Nr. DE813 201 955
BLZ 500 107 00, Konto 560 169, SWIFT DEGU DE FF

Kurssicherung: Die Absicherung des US-Dollar- und Zinkpreisrisikos der Gruppe blieb während des ersten Halbjahres 2005 unverändert. Das Zinkpreisrisiko des Unternehmens ist für 2005 zu einem durchschnittlichen Zinkpreis von €974 pro Tonne abgesichert, während rund 50% des US-Dollar-Risikos für 2005 zu einem durchschnittlichen US \$ / € Wechselkurs von 1,08 abgesichert ist.

Umicore hat 30% seines Zinkpreisrisikos für 2006 zu einem durchschnittlichen Preis von € 1,028 pro Tonne abgesichert.

Nicht fortgesetzte Geschäftstätigkeit: Nach der Ausgliederung des Kupfergeschäfts des Unternehmens wird der Reingewinn von Cumerio für den Zeitraum im Jahr 2005, der der Ausgliederung voranging (nach Abzug der Umicore entstandenen Ausgliederungskosten) in den konsolidierten Abschlüssen von Umicore als „Nicht fortgesetzte Geschäftstätigkeit“ aufgeführt. Der Nettobeitrag der nicht fortgesetzten Geschäftstätigkeit lag bei € 10,2 Millionen oder €0,41 je Aktie.

Aktien: Am 16. August 2005 waren 25.702.075 Umicore-Aktien im Umlauf. Zu diesem Zeitpunkt hielt Umicore 624.387 seiner eigenen Aktien, die verwendet werden können, um die sich aus der Ausübung von Stock Options möglicherweise ergebende Verwässerung zu begrenzen. An dem genannten Datum standen 1.142.965 Stock Options aus.

Aussagen in Bezug auf die zukünftige Entwicklung

Dieses Dokument enthält Aussagen in Bezug auf die zukünftige Entwicklung, die mit Risiken und Unwägbarkeiten behaftet sind, so auch Aussagen zu den Plänen, Zielen, Erwartungen und Absichten von Umicore. Die Leser werden ausdrücklich darauf hingewiesen, dass derartige Aussagen in Bezug auf die zukünftige Entwicklung bekannte und unbekanntes Risiken beinhalten sowie erheblichen betriebs- und volkswirtschaftlichen sowie wettbewerblichen Unwägbarkeiten und Eventualitäten unterliegen, auf die Umicore in vielen Fällen keinen Einfluss hat. Sollten eines oder mehrere dieser Risiken, Unwägbarkeiten oder Eventualitäten eintreten oder sollten sich die zugrunde gelegten Annahmen als nicht richtig erweisen, können die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den vorausgesagten, erwarteten, geschätzten oder prognostizierten Ergebnissen abweichen. Daher übernehmen weder Umicore noch Dritte in irgendeiner Weise Gewähr für die Richtigkeit der auf die zukünftige Entwicklung bezogenen Aussagen.

Präsentationsmaterial zu den Ergebnissen des ersten Halbjahres 2005 sowie Angaben zum Zugang zur Wiedergabe der Audiokonferenz der Analysten sind ab dem 17. August 2005 zu finden unter www.investorrelations.umicore.com.

Umicore AG & Co. KG Kommunikation

Rodenbacher Chaussee 4
D-63457 Hanau-Wolfgang
www.de.umicore.com

Telefon +49 6181 59 02
Fax +49 6181 59 4356
e-mail info@eu.umicore.com

Umsatzsteuer Ident-Nr. DE813 201 955
BLZ 500 107 00, Konto 560 169, SWIFT DEGU DE FF

KONSOLIDIERTE ABSCHLÜSSE FÜR DAS ERSTE HALBJAHR 2005

Der Kommissar-Revisor PricewaterhouseCoopers – Reviseurs d'Entreprises, vertreten durch Raf Vander Stichele, hat eine prüferische Durchsicht der zusammengefassten konsolidierten Bilanz vom 30. Juni 2005 und der zusammengefassten konsolidierten Gewinn- und Verlustrechnung für das erste Halbjahr 2005 nach den Grundsätzen des "Institut der Bedrijfsrevisoren/Institut des Reviseurs d'Entreprises" durchgeführt. Entsprechend der Zielsetzung bestanden diese Kontrollen hauptsächlich aus Analysen, Vergleichen und Besprechungen der finanziellen Informationen und waren als solche weniger umfassend als jene anlässlich einer Abschlussprüfung der Jahresrechnung. Bei unserer prüferischen Durchsicht sind wir nicht auf Sachverhalte gestoßen, die wesentliche Anpassungen der Zahlen der zusammengefassten Jahresrechnung im Halbjahresbericht erfordert hätten.

Konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung

(in Tausend EUR)	Anm.	H1 2004	H2 2004	H1 2005
Umsatz		3.033.258	2.651.694	3.263.532
Sonstige betriebliche Erträge		23.185	47.697	28.052
Betriebsergebnis		3.056.443	2.699.392	3.291.584
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		2.411.215	2.057.805	2.670.290
Personalaufwand und verbundene Arbeitgeberleistungen		284.881	274.079	310.542
Aufwand für Abschreibungen und Wertberichtigungen		63.612	89.868	82.870
Sonstige betriebliche Aufwendungen		153.928	174.219	162.864
Betriebliche Aufwendungen		2.913.637	2.595.970	3.226.565
BETRIEBSERGEBNIS		142.806	103.422	65.019
Nettofinanzaufwand		-17.484	-24.408	-16.350
Erträge aus sonstigen Finanzinvestitionen		-12.091	1.494	463
Gewinn- und Verlustanteile an assoziierten Unternehmen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden.		20.775	9.385	22.883
GEWINN (VERLUST) VOR EINKOMMENSTEUERN		134.007	89.892	72.015
Einkommensteuern		-23.254	-22.659	-9.304
GEWINN (VERLUST) AUS FORTGESETZTER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT		110.753	67.233	62.711
Gewinn (Verlust) aus nicht fortgesetzter Geschäftstätigkeit	5	3.859	10.610	10.164
GEWINN (VERLUST) DES BERICHTSZEITRAUMS	2	114.612	77.843	72.875
	davon : Gruppenanteil	106.001	71.916	66.232
	Minderheitsbeteiligung	8.611	5.927	6.643
Unverwässerter Gewinn je Aktie aus der fortgesetzten Geschäftstätigkeit		4,18	2,48	2,25
Gesamt unverwässerter Gewinn je Aktie		4,34	2,91	2,65
Verwässerter Gewinn je Aktie aus der fortgesetzten Geschäftstätigkeit		4,12	2,44	2,20
Gesamt verwässerter Gewinn je Aktie		4,27	2,87	2,60

Umicore AG & Co. KG Kommunikation

Rodenbacher Chaussee 4
D-63457 Hanau-Wolfgang
www.de.umicore.com

Telefon +49 6181 59 02
Fax +49 6181 59 4356
e-mail info@eu.umicore.com

Umsatzsteuer Ident-Nr. DE813 201 955
BLZ 500 107 00, Konto 560 169, SWIFT DEGU DE FF

Konsolidierte Aufstellung des im Eigenkapital verbuchten Aufwands und Ertrags

(in Tausend EUR)	H1 2004	H2 2004	H1 2005
Änderungen der Rücklagen für Finanzanlagen			5.080
Änderungen der Rücklagen für Cashflowsicherung			-43.784
Änderungen des Postens Rücklagen für Arbeitgeberleistungen	75	-8.782	-127
Änderungen der Rücklagen für aktienbasierte Vergütungen	1.423		1.869
Änderungen der direkt im Eigenkapital verbuchten latenten Steuern	-112	540	15.001
Änderungen der Unterschiede aus Währungsumrechnungen	18.308	-31.523	49.230
Direkt im Eigenkapital verbuchte Nettoerträge (Aufwendungen) durch fortgesetzte Tätigkeiten	19.694	-39.765	27.270
Direkt im Eigenkapital verbuchte Nettoerträge (Aufwendungen) durch nicht fortgesetzte Tätigkeiten	4.247	-12.210	2.729
Gewinn des Zeitraums	114.612	77.843	72.875
GESAMT VERBUCHTE ERTRÄGE	138.553	25.868	102.874
	<i>davon : Gruppenanteil</i>	<i>127.693</i>	<i>22.192</i>
	<i>Minderheitsbeteiligung</i>	<i>10.860</i>	<i>3.676</i>
		<i>7.718</i>	

Umicore AG & Co. KG Kommunikation

Rodenbacher Chaussee 4
D-63457 Hanau-Wolfgang
www.de.umicore.com

Telefon +49 6181 59 02
Fax +49 6181 59 4356
e-mail info@eu.umicore.com

Umsatzsteuer Ident-Nr. DE813 201 955
BLZ 500 107 00, Konto 560 169, SWIFT DEGU DE FF

Konsolidierte Bilanz

(in Tausend EUR)	Anm.	30/06/04	31/12/04	30/06/05
LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		1.144.269	1.131.550	1.172.145
Immaterielle Vermögenswerte		114.567	119.094	113.982
Sachanlagen		705.829	704.293	687.037
Investitionen, die nach der Equity-Methode verbucht werden		209.626	194.976	223.683
Finanzanlagen		15.309	15.532	27.298
Forderungen aus Lieferungen + Leistungen und sonstige Forderungen		11.921	17.890	26.075
Latente Steuerforderungen		87.016	79.766	94.070
KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		2.037.678	1.724.212	1.753.313
Gewährte Kredite		170.876	113.881	
Vorräte		743.130	797.641	810.876
Forderungen aus Lieferungen + Leistungen und sonstige Forderungen		982.485	661.505	662.088
Einkommensteuer-Forderungen		3.823	9.341	8.599
Eigene Aktien		31.504	27.946	
Zahlungsmittel & leicht liquidierbare Vermögenswerte		105.859	113.898	271.750
Vermögenswerte aus nicht fortgesetzter Geschäftstätigkeit	5	629.404	677.573	
SUMME AKTIVA		3.811.350	3.533.336	2.925.458
KONZERN EIGENKAPITAL	2, 3	1.260.265	1.282.702	1.043.041
EIGENKAPITAL	2, 3	902.609	934.973	983.738
MINDERHEITSBETEILIGUNGEN	2	54.501	53.551	59.303
Eigenkapital aus nicht fortgesetzter Geschäftstätigkeit	2, 5	303.155	294.178	
LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN		1.038.592	808.239	702.831
Rückstellungen für Personalaufwand		196.977	197.837	216.729
Finanzverbindlichkeiten		623.029	407.472	281.043
Verbindlichkeiten aus Lieferungen + Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten		2.137	2.032	1.920
Latente Steuerschuld		41.789	43.907	46.756
Rückstellungen		174.661	156.992	156.384
KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN		1.186.244	1.059.000	1.179.586
Finanzverbindlichkeiten		274.497	290.786	418.275
Verbindlichkeiten aus Lieferungen + Leistungen und sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		846.572	716.199	712.090
Einkommensteuer-Verbindlichkeiten		38.136	25.909	23.291
Rückstellungen		27.038	26.105	25.930
Verbindlichkeiten aus nicht fortgesetzter Geschäftstätigkeit	5	326.249	383.395	
SUMME PASSIVA		3.811.350	3.533.336	2.925.458

Am 16. August 2005 hat der Aufsichtsrat die Herausgabe dieses Abschlusses genehmigt.

Umicore AG & Co. KG Kommunikation

Rodenbacher Chaussee 4
D-63457 Hanau-Wolfgang
www.de.umicore.com

Telefon +49 6181 59 02
Fax +49 6181 59 4356
e-mail info@eu.umicore.com

Umsatzsteuer Ident-Nr. DE813 201 955
BLZ 500 107 00, Konto 560 169, SWIFT DEGU DE FF

Konsolidierte Cashflow-Rechnung

(in Tausend €)	Anm.	H1 2004	H2 2004	H1 2005
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit		173.348	144.217	125.132
Änderung des Nettoumlaufvermögens		-202.796	129.751	4.565
Netto-Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit		-29.448	273.968	129.697
Investitionen		-48.340	-97.254	-53.727
Erwerbungen		8.843	-3.725	-8.421
Veräußerungen		7.241	5.906	1.981
Kredite		918	562	123.132
Netto-Cashflow aus Investitionstätigkeiten		-31.338	-94.511	62.966
Kapitalerhöhung / Subventionen			1.216	9.868
Eigene Aktien		-8.124	3.479	-735
Erhaltene (gezahlte) Zinsen		-9.522	-5.169	-15.040
Veränderungen der Verbindlichkeiten		131.066	-207.202	4.369
Dividenden		-45.608	-13.904	-40.478
Netto-Cashflow aus Finanzierungstätigkeiten		67.812	-221.581	-42.017
Auswirkung der Wechselkursschwankungen auf die gehaltenen Zahlungsmittel		732	-1.340	6.003
Netto-Cashflow aus fortgesetzter Geschäftstätigkeit		7.759	-43.465	156.650
Netto-Cashflow aus nicht fortgesetzter Geschäftstätigkeit	5	12.163	42.631	-9.886
Gesamt Netto-Cashflow des Zeitraums		19.922	-834	146.764
Nettozahlungsmittel & leicht liquidierbare Vermögenswerte zu Beginn des Zeitraums		124.277	88.886	104.427
Zahlungsmittel aus nicht fortgesetzter Geschäftstätigkeit	5	-55.313	16.375	9.886
Nettozahlungsmittel & leicht liquidierbare Vermögenswerte am Ende des Zeitraums		88.886	104.427	261.077

Umicore AG & Co. KG Kommunikation

Rodenbacher Chaussee 4
D-63457 Hanau-Wolfgang
www.de.umicore.com

Telefon +49 6181 59 02
Fax +49 6181 59 4356
e-mail info@eu.umicore.com

Umsatzsteuer Ident-Nr. DE813 201 955
BLZ 500 107 00, Konto 560 169, SWIFT DEGU DE FF

ANMERKUNGEN ZUM ZUSAMMENGEFASSTEN KONSOLIDierten ABSCHLUSS

Anmerkung 1. Erstellungsgrundlage

Ab dem 1. Januar 2005 muss die Gruppe ihren konsolidierten Jahresabschluss gemäß den für die Verwendung in der Europäischen Union (EU) verabschiedeten Grundsätzen der Rechnungslegung erstellen. Bei der Erstellung dieses vorläufigen Zwischenabschlusses hat die Geschäftsführung die erwarteten Standards und Auslegungen, Tatsachen und Umstände und die Rechnungslegungspolitiken, die angewendet werden, wenn die Gruppe ihre erste Abschlussreihe in Übereinstimmung mit den verabschiedeten Grundsätzen der Rechnungslegung, die in der EU ab dem 31. Dezember 2005 in Kraft treten sollen, erstellt, nach bestem Wissen verwendet.

Infolgedessen kann sich dieser Abschluss noch ändern, obwohl er auf der optimalen Kenntnis der Geschäftsführung bezüglich der erwarteten Standards und Auslegungen und derzeitigen Tatsachen und Umstände beruht. So unterliegen zum Beispiel die IFRS-Standards und die IFRIC-Auslegungen einer fortlaufenden Prüfung und möglichen Änderungen oder Auslegungsanleitungen und können daher noch Änderungen unterworfen sein. Deshalb kann bis zu dem Zeitpunkt, zu dem das Unternehmen seine erste Abschlussreihe in Übereinstimmung mit den Grundsätzen der Rechnungslegung, die zur Verwendung in der EU verabschiedet worden sind, erstellt, die Möglichkeit nicht ausgeschlossen werden, dass die damit einhergehende Finanzinformation angepasst werden muss. Es wird davon ausgegangen, dass die Änderungen an IAS 19 "Employee Benefits" (Arbeitgeberleistungen), die noch zur Verwendung in der Europäischen Union offiziell verabschiedet werden müssen, rechtzeitig in der Weise verabschiedet werden, dass sie auf die nächsten Jahresabschlüsse anwendbar sind. Daher hat die Gruppe die im Rahmen der Änderung gebotene Option genutzt und verbucht alle versicherungsmathematischen Gewinne und Verluste direkt im Eigenkapital. Die Gruppe hat sich, wie erlaubt ist, dazu entschieden, bei der Erstellung ihres Zwischenabschlusses 2005 die IAS 34 "Interim financial statements" (Zwischenabschlüsse) nicht anzuwenden.

Nach belgischem Recht war die Anwendung von für die Verwendung in der EU verabschiedeten Grundsätzen der Rechnungslegung anstelle der belgischen Grundsätze der Rechnungslegung für die Erstellung konsolidierter Abschlüsse für alle Zeiträume, die im Dezember 2003 oder danach endeten, zulässig. Die Gruppe verwendete die Grundsätze der Rechnungslegung, so wie sie von der EU verabschiedet wurden, bei der Erstellung ihrer Abschlüsse zum 31. Dezember 2003, mit einem Übergangsdatum zum 1. Januar 2002 unter Verwendung von IFRS 1. Die zu diesem Zeitpunkt für die Verwendung in der EU verabschiedeten Standards umfassten nicht IAS 32 oder IAS 39 und unterschieden sich somit von IFRS. Die Gruppe hat sich dafür entschieden, IFRS 1 wieder zu verwenden, wenn sie die von der EU verabschiedeten Grundsätze der Rechnungslegung für ihren Jahresabschluss zum 31. Dezember 2005 verwendet.

Umicore AG & Co. KG Kommunikation

Rodenbacher Chaussee 4
D-63457 Hanau-Wolfgang
www.de.umicore.com

Telefon +49 6181 59 02
Fax +49 6181 59 4356
e-mail info@eu.umicore.com

Umsatzsteuer Ident-Nr. DE813 201 955
BLZ 500 107 00, Konto 560 169, SWIFT DEGU DE FF

Anmerkung 2. Änderungen der Bilanzierungspolitik und andere Änderungen und ihre Auswirkung auf das Eigenkapital

(in Tausend €)	Anm.	Aktienkapital, Prämien und eigene Aktien	Ergebnis des Zeitraums	Einbehaltenne Gewinne	Währungsumrechnung und andere Rücklagen	GESAMT Eigenkapital	Minderheitsbeteiligung	Eigenkapital aus nicht fortgesetzter Geschäftstätigkeit	GESAMT KONZERN KAPITAL
Bilanz zum 1. Januar 2004 wie veröffentlicht		659.157	60.122	522.780	-112.694	1.129.365	62.594		1.191.959
Arbeitgeberleistungen IAS 19	2.1.a)				-12.162	-12.162	-2.605		-14.767
Unternehmenszusammenschlüsse IFRS 3	2.1.b)			160		160			160
Bilanz zum 1. Januar 2004		659.157	60.122	522.940	-124.856	1.117.363	59.989		1.177.353
(in Tausend €)	Anm.	Aktienkapital, Prämien und eigene Aktien	Ergebnis des Zeitraums	Einbehaltenne Gewinne	Währungsumrechnung und andere Rücklagen	GESAMT Eigenkapital	Minderheitsbeteiligung	Eigenkapital aus nicht fortgesetzter Geschäftstätigkeit	GESAMT KONZERN KAPITAL
Bilanz zum 30. Juni 2004 wie veröffentlicht		659.157	100.665	542.858	-91.854	1.210.826	56.929		1.267.755
Arbeitgeberleistungen IAS 19	2.1.a)		1.764		-12.195	-10.432	-2.183		-12.615
Unternehmenszusammenschlüsse IFRS 3	2.1.b)		4.996	160	-31	5.125			5.125
Aktienbasierte Vergütungen IFRS 2	2.1.c)		-1.423		1.423				
Nicht fortgesetzte Geschäftstätigkeit	5	-212.502	-3.859	-116.898	30.349	-302.910	-245	303.155	
Bilanz zum 30. Juni 2004		446.655	102.142	426.120	-72.308	902.609	54.501	303.155	1.260.265
(in Tausend €)	Anm.	Aktienkapital, Prämien und eigene Aktien	Ergebnis des Zeitraums	Einbehaltenne Gewinne	Währungsumrechnung und andere Rücklagen	GESAMT Eigenkapital	Minderheitsbeteiligung	Eigenkapital aus nicht fortgesetzter Geschäftstätigkeit	GESAMT KONZERN KAPITAL
Bilanz zum 31. Dezember 2004 wie veröffentlicht		660.373	168.316	543.359	-135.122	1.236.926	56.777		1.293.703
Arbeitgeberleistungen IAS 19	2.1.a)		4.005		-19.571	-15.566	-2.477		-18.043
Unternehmenszusammenschlüsse IFRS 3	2.1.b)		9.990	160	-140	10.010			10.010
Aktienbasierte Vergütungen IFRS 2	2.1.c)		-1.423		1.423				
Änderungen von Schätzungen und Fehler IAS 8	2.2.		-2.971		521	-2.450	-518		-2.968
Nicht fortgesetzte Geschäftstätigkeit	5	-212.502	-15.459	-108.402	42.416	-293.947	-231	294.178	
Bilanz zum 31. Dezember 2004		447.871	162.458	435.117	-110.473	934.973	53.551	294.178	1.282.702
(in Tausend €)	Anm.	Aktienkapital, Prämien und eigene Aktien	Ergebnis des Zeitraums	Einbehaltenne Gewinne	Währungsumrechnung und andere Rücklagen	GESAMT Eigenkapital	Minderheitsbeteiligung	Eigenkapital aus nicht fortgesetzter Geschäftstätigkeit	GESAMT KONZERN KAPITAL
Bilanz zum 31. Dezember 2004		447.871	162.458	435.117	-110.473	934.973	53.551	294.178	1.282.702
Erstmalige Anwendung von IAS 32/39		-31.694			30.881	-813	28	4.298	3.513
Bilanz zum 1. Januar 2005		416.177	162.458	435.117	-79.591	934.161	53.579	298.476	1.286.216

2.1 Änderungen der Bilanzierungspolitik

a) Arbeitgeberleistungen IAS 19 geändert

Alle versicherungsmathematischen Gewinne und Verluste infolge von Änderungen bei den versicherungsmathematischen Annahmen bezüglich der nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses anfallenden Arbeitgeberleistungen werden in dem Zeitraum, in dem sie

Umicore AG & Co. KG
Kommunikation

Rodenbacher Chaussee 4
D-63457 Hanau-Wolfgang
www.de.umicore.com

Telefon +49 6181 59 02
Fax +49 6181 59 4356
e-mail info@eu.umicore.com

Umsatzsteuer Ident-Nr. DE813 201 955
BLZ 500 107 00, Konto 560 169, SWIFT DEGU DE FF

anfallen, im Eigenkapital verbucht und in der Aufwands- und Ertragsrechnung als Rücklagen für Arbeitgeberleistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses aktiviert.

b) Unternehmenszusammenschlüsse IFRS 3

Der Goodwill wird zum Buchwert minus den Bilanzverlusten durch Wertminderungen aktiviert und nicht länger abgeschrieben.

c) Aktienbasierte Vergütungen IFRS 2

Führungskräfte haben die Möglichkeit, über verschiedene Stock Option Programme Aktien des Unternehmens zu erwerben. Diese Optionen werden zum Datum der Gewährung übertragen, und ihr Marktwert wird als Aufwendung für Arbeitgeberleistungen mit einer entsprechenden Erhöhung des Eigenkapitals als Rücklagen für aktienbasierte Vergütungen verbucht. Die zu verbuchende Aufwendung wird von einem Versicherungsmathematiker unter Verwendung eines Bewertungsmodells berechnet, das allen Merkmalen der Stock Options, der Volatilität der zugrunde liegenden Aktie und einem angenommenen Ausübungsmuster Rechnung tragen wird. Die für 2004 verbuchte Aufwendung bezieht sich auf die in diesem Jahr gewährten Stock Optionen.

d) Finanzinstrumente IAS 39 (ab dem 1. Januar 2005 angewendet)

Transaktionsrisiken - Marktwertabsicherung

Finanz- und Handelsderivate werden zur Absicherung des Marktwertes zugrunde liegender abgesicherter Objekte (Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und feste Verpflichtungen) eingesetzt. Ebenso wie in den vergangenen Jahren werden sowohl die Absicherungsinstrumente als auch die zugrunde liegenden abgesicherten Objekte anfänglich zum Transaktionspreis verbucht und anschließend über den „Mark-to-Market“-Mechanismus zum Marktwert in der Bilanz bewertet. Alle Gewinne und Verluste werden unmittelbar in der Gewinn- und Verlustrechnung verbucht, während die Gewinne auf nicht ausgeglichene Positionen in den Vorjahren nicht verbucht wurden.

Die Dokumentation, die unter IAS 39 offiziell erforderlich ist, stand für derartige Transaktionen im Bereich der Absicherungsrechnungslegung nicht zur Verfügung, aber die Auswirkung davon war zum 30. Juni 2005 nicht wesentlich. Die Dokumentation oder buchhalterische Behandlung von Transaktionsabsicherungen wird im Rahmen des Abschlusses zum 31. Dezember 2005 überprüft werden.

Strukturrisiken - Cashflow-Absicherung

Finanz- und Handelsderivate, die zur Absicherung zukünftiger Cashflows verwendet werden, werden als Absicherungen unter Cashflow-Absicherungsbuchung bezeichnet. Änderungen des Marktwertes von Absicherungsinstrumenten, bei denen es sich um effektive Cashflow-Absicherungen handelt, werden im Eigenkapital als Absicherungsrücklagen verbucht, bis die zugrunde liegenden prognostizierten Transaktionen oder Transaktionen, bezüglich derer eine Verpflichtung eingegangen wurde, abgewickelt werden. Dann werden die verbuchten Gewinne und Verluste auf die

Absicherungsinstrumente vom Eigenkapital auf die Gewinn- und Verlustrechnung übertragen.

Umicore AG & Co. KG
Kommunikation

Rodenbacher Chaussee 4
D-63457 Hanau-Wolfgang
www.de.umicore.com

Telefon +49 6181 59 02
Fax +49 6181 59 4356
e-mail info@eu.umicore.com

Umsatzsteuer Ident-Nr. DE813 201 955
BLZ 500 107 00, Konto 560 169, SWIFT DEGU DE FF

Wenn ein Absicherungsinstrument verfällt, verkauft wird, beendet wird oder ausgeübt wird, bevor die zugrunde liegende prognostizierte Transaktion oder die Transaktion, bezüglich derer eine Verpflichtung eingegangen wurde, abgewickelt wurde, verbleibt der Gewinn beziehungsweise Verlust bis zur Abwicklung der jeweiligen Transaktionen im Eigenkapital.

Wenn die abgesicherten Transaktionen nicht mehr wahrscheinlich sind oder die Absicherungen unwirksam werden, so werden die entsprechenden Gewinne oder Verluste unmittelbar in der Gewinn- und Verlustrechnung verbucht.

e) Finanzanlagen IAS 39 (ab dem 1. Januar 2005 angewendet)

Die Finanzanlagen werden in die folgenden Kategorien eingeordnet:

- . für den Verkauf zur Verfügung stehende Finanzanlagen
- . Kredite und Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die für den Verkauf zur Verfügung stehenden Finanzanlagen werden zum Marktwert verbucht. Nicht realisierte Gewinne und Verluste aus Änderungen des Marktwertes von für den Verkauf zur Verfügung stehenden Finanzanlagen werden im Eigenkapital als Rücklagen für Finanzanlagevermögen verbucht. Wenn die Vermögensgegenstände verkauft oder reduziert werden, werden die akkumulierten Marktwertanpassungen als Gewinne bzw. Verluste in die Gewinn- und Verlustrechnung aufgenommen.

Kredite und Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden zum Restbuchwert ausgewiesen.

f) Präsentationsänderungen in Verbindung mit IAS 32 und 39 (ab dem 1. Januar 2005 angewendet)

Aufwendungen für Bildung und Kapitalerhöhung werden nicht mehr kapitalisiert und abgeschrieben sondern vom Aktienkapital abgezogen. Der verbleibende Nettobuchwert der Aufwendungen, die sich auf die Kapitalerhöhungen von 2003, die kapitalisiert wurden, beziehen, wurde entsprechend neu eingeordnet.

Eigene Aktien werden nicht mehr als Umlaufvermögen ausgewiesen sondern vom Eigenkapital abgezogen.

Ebenso wie in den Vorjahren werden Finanzanlagen nicht mehr in der Bilanz ausgewiesen, wenn im Wesentlichen alle mit ihnen verbundenen Risiken und Entlohnungen übertragen worden sind oder wenn zwar nicht alle Risiken und Entlohnungen übertragen worden sind, aber ihre Kontrolle nicht behalten wurde.

2.2 Weitere Änderungen an den Abschlüssen

2004 hat Element Six, der Joint Venture-Partner in Megapode, beschlossen, Megapode mit zuvor festgestellten Rentendefiziten bei einer seiner 100%-igen Töchter zu belasten. Umicore hielt dagegen, dass Megapode für Rentendefizite haftbar gemacht werden könnte, die in einem Unternehmen entstehen, an dem es keine Beteiligung habe und strich diese Belastungen bei der Einbeziehung der Abschlüsse von Megapode, wie Anmerkung 32 des Jahresberichts von 2004 zu entnehmen ist.

Bei der Beilegung der Angelegenheit im Jahr 2005 wurde bestätigt, dass Megapode nicht für das strittige Rentendefizit haftbar sei, aber es stellte sich heraus, dass der strittige Betrag von USD 29,5 Millionen Umstrukturierungsaufwendungen USD 9,2 Millionen umfasste, die von Megapode zu tragen waren. Die Abschlüsse von Megapode für das Jahr 2004 wurden entsprechend korrigiert. Umicores Anteil an der Aufwendung beläuft sich auf EUR 3 Millionen. Diese Korrektur spiegelt sich in Übereinstimmung mit den Bestimmungen von IAS 8 in den umgestalteten Abschlüssen von 2004 wider.

Anmerkung 3. Konsolidierte Aufstellung der Veränderungen im Eigenkapital

(in Tausend €)		H1 2004	H2 2004	H1 2005
Bilanz zu Beginn des Zeitraums	2	1.177.353	1.260.265	1.286.216
Kapitalerhöhung			1.216	9.868
Dividenden		-55.267	-4.646	-43.441
Änderung bei den eigenen Aktien				3.015
Änderung des Bereichs		-373		
Ergebnis des Zeitraums		114.612	77.843	72.875
Direkt im Eigenkapital verbuchter Nettoertrag (-aufwendung)		23.941	-51.975	29.999
Auswirkung der Ausgliederung von Cumerio				-315.490
Bilanz am Ende des Zeitraums	5	1.260.265	1.282.702	1.043.041

Umicore AG & Co. KG Kommunikation

Rodenbacher Chaussee 4
D-63457 Hanau-Wolfgang
www.de.umicore.com

Telefon +49 6181 59 02
Fax +49 6181 59 4356
e-mail info@eu.umicore.com

Umsatzsteuer Ident-Nr. DE813 201 955
BLZ 500 107 00, Konto 560 169, SWIFT DEGU DE FF

Anmerkung 4. Segment-Informationen (fortgesetzte Tätigkeiten) (*)

(in Tausend €)

Segment	Zeitraum	Gesamtumsatz je Segment	davon extern	davon zwischen den Segmenten	Betriebs-ergebnis	davon recurring	davon non recurring	Ergebnis nach der Equity-Methode
Advanced Materials & Synthetic Diamonds	1. H. 2004	291.142	291.142		41.611	41.611		9.540
	2. H. 2004	261.335	261.335		24.255	25.284	-1.030	1.200
	1. H. 2005	245.901	245.901		18.379	20.709	-2.330	7.006
Precious Metals Products & Catalysts	1. H. 2004	878.522	854.435	24.087	64.288	64.288		4.373
	2. H. 2004	823.434	824.313	-880	49.104	49.511	-407	4.652
	1. H. 2005	902.746	900.771	1.975	66.882	66.475	407	5.076
Precious Metals Services	1. H. 2004	1.541.598	1.343.270	198.329	15.702	15.702		10
	2. H. 2004	1.107.798	939.598	168.200	16.030	18.284	-2.254	22
	1. H. 2005	1.739.154	1.545.479	193.675	31.686	28.937	2.749	
Zinc Specialties	1. H. 2004	455.143	444.074	11.069	45.115	41.174	3.941	2.085
	2. H. 2004	513.043	489.705	23.338	33.785	35.281	-1.495	1.337
	1. H. 2005	490.239	478.018	12.221	-28.031	12.576	-40.607	4.373
Corporate & investments	1. H. 2004	100.338	100.338		-23.910	-23.910		4.768
	2. H. 2004	136.742	136.742		-19.752	-17.994	-1.759	2.174
	1. H. 2005	93.362	93.362		-23.897	-23.898	1	6.428
Nicht zugewiesen	1. H. 2004	-233.484		-233.484				
	2. H. 2004	-190.658		-190.658				
	1. H. 2005	-207.871		-207.871				
UMICORE	1. H. 2004	3.033.258	3.033.258		142.805	138.864	3.941	20.775
	2. H. 2004	2.651.693	2.651.693		103.422	110.366	-6.944	9.385
	1. H. 2005	3.263.532	3.263.532		65.018	104.799	-39.781	22.884

(*) Die Informationen nach Segmenten 2004 wurden in Abhängigkeit von der Ausgliederung von Cumerio wieder aufgenommen.

(**) In Übereinstimmung mit den branchenüblichen Praktiken hat Umicore sich aus Wettbewerbsgründen dazu entschlossen, die Finanzdaten des Automotive Catalysts-Geschäfts nicht getrennt auszuweisen, so wie es nach IFRS erforderlich gewesen wäre. Daher ist dieser Geschäftsbereich zu Zwecken der Segmentberichtserstattung in das Segment Precious Metals Products und Catalysts aufgenommen.

Anmerkung 5. Nicht fortgesetzte Geschäftstätigkeiten

Am 28. April 2005 haben die Aktionäre von Umicore die Ausgliederung der Kupfertätigkeiten des Unternehmens in ein eigenständig börsennotiertes Unternehmen namens Cumerio genehmigt. Am 29. April 2005 ist Cumerio auf der Eurolist notiert worden. Der Nettogewinn von Cumerio für die Zeit vor der Ausgliederung wird in die konsolidierten Abschlüsse von Umicore – nach Abzug der Ausgliederungskosten - als „nicht fortgesetzte Tätigkeiten“ aufgenommen. Detaillierte Elemente des Abschlusses der nicht fortgesetzten Tätigkeiten wurden nachfolgend in Übereinstimmung mit IFRS 5 erstellt.

**Umicore AG & Co. KG
Kommunikation**

 Rodenbacher Chaussee 4
 D-63457 Hanau-Wolfgang
 www.de.umicore.com

 Telefon +49 6181 59 02
 Fax +49 6181 59 4356
 e-mail info@eu.umicore.com

 Umsatzsteuer Ident-Nr. DE813 201 955
 BLZ 500 107 00, Konto 560 169, SWIFT DEGU DE FF

Gewinn- und Verlustrechnung

(in Tausend €)	H1 2004	H2 2004	4 Monate 2005
Umsatz	755.617	769.182	573.361
Betriebliche Erträge	758.348	771.764	575.524
Betriebliche Aufwendungen	749.693	761.151	553.916
BETRIEBSERGEBNIS	8.655	10.613	21.608
Nettofinanzaufwand	-2.961	-4.631	-2.180
GEWINN (VERLUST) VOR EINKOMMENSTEUER	5.694	5.982	19.429
Einkommensteuer	-1.851	5.631	-5.124
GEWINN (VERLUST) NACH STEUERN	3.843	11.613	14.305
Minderheitsbeteiligungen	16	-13	-20
GRUPPENGEBWINN (VERLUST) DES ZEITRAUMS	3.859	11.600	14.285
Umicore entstandener Ausgliederungsaufwand		990	4.121
Ergebnis der nicht fortgesetzten Geschäftstätigkeit gemäß den Umicore-Abschlüssen	3.859	10.610	10.164

Bilanz

(in Tausend €)	30.06.2004	31.12.2004	4 Monate 2005
Langfristige Vermögenswerte	271.624	250.280	248.935
Kurzfristige Vermögenswerte	357.780	427.293	458.187
Summe Aktiva	629.404	677.573	707.122
Eigenkapital der Gruppe	302.910	293.947	315.228
Minderheitsbeteiligungen	245	231	262
Eigenkapital der Gruppe	303.155	294.178	315.490
Langfristige Verbindlichkeiten	21.348	18.070	16.258
Kurzfristige Verbindlichkeiten	304.901	365.325	375.374
Summe Passiva	629.404	677.573	707.122

Cashflow-Rechnung

(in Tausend €)	H1 2004	H2 2004	4 Monate 2005
Netto-Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-29.588	67.996	-34.455
Netto-Cashflow aus Investitionstätigkeiten	-13.062	-6.008	-1.855
Netto-Cashflow aus Finanzierungstätigkeiten	54.548	-16.736	24.959
Zunahme (Abnahme) der Zahlungsmittel und leicht liquidierbaren Vermögenswerte	12.163	42.631	-9.886
Nettozahlungsmittel & leicht liquidierbare Vermögenswerte zu Beginn des Zeitraums	43.151	55.313	97.945
Nettozahlungsmittel & leicht liquidierbare Vermögenswerte am Ende des Zeitraums	55.313	97.945	88.059

Umicore AG & Co. KG Kommunikation

Rodenbacher Chaussee 4
D-63457 Hanau-Wolfgang
www.de.umicore.com

Telefon +49 6181 59 02
Fax +49 6181 59 4356
e-mail info@eu.umicore.com

Umsatzsteuer Ident-Nr. DE813 201 955
BLZ 500 107 00, Konto 560 169, SWIFT DEGU DE FF

Anmerkung 6: Verschiedenes

6.1 Konsolidierungsbereich

Mit Ausnahme der Auswirkung der Ausgliederung der Kupfertätigkeiten ist der Konsolidierungsbereich Ende Juni 2005 gleich dem vom 31. Dezember 2004.

6.2 Einmalige Posten

Die betrieblichen Erträge des ersten Halbjahres 2005 umfassen einmalige Aufwendungen in Höhe von EUR 39,8 Millionen, die sich im Wesentlichen auf die Verringerung der Zinkherstellung im französischen Auby beziehen, die im vierten Quartal 2005 wirksam werden wird. Dieser Betrag umfasst die Wertminderung des Anlagevermögens, die durch Annullierung einiger Handelsverträge entstandenen Vertragsstrafen sowie Trennungs- und Umweltaufwendungen. Die Aufwendungen führen zu einem einmaligen latenten Steuerertrag von EUR 12,2 Millionen.

6.3 Aktienbasierte Vergütungen

Gemäß den Vorschriften von IFRS 2 wurde in der Gewinn- und Verlustrechnung eine Aufwendung von EUR 1.869.000 für die den Führungskräften des Unternehmens 2005 gewährten Aktienoptionen verbucht.

Glossar der finanztechnischen Begriffe

EBIT:

Betriebsergebnis vollständig konsolidierter Unternehmen + gruppenanteiliger Reingewinn/-verlust der Unternehmen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden.

Non recurring EBIT:

Umfasst die außerordentlichen (nicht wiederkehrenden) Posten im Rahmen von Umstrukturierungsmaßnahmen, Minderung von Vermögenswerten sowie sonstiger Erträge oder Aufwendungen aus Ereignissen oder Geschäften, die sich deutlich von den üblichen Geschäftstätigkeiten des Unternehmens unterscheiden. Abschreibungen auf die Metallbestände sind Teil des außerordentlichen EBIT der Unternehmensgruppe.

Recurring EBIT-Marge:

Wiederkehrender EBIT / Umsatzerlöse (ohne Metalle).

EBITDA:

EBIT + (Abschreibungen + Erhöhung der Rückstellungen - Abschreibung auf Rückstellungen + Abschreibung auf Bestände - aufgelöste Rückstellungen) der vollständig konsolidierten Unternehmen.

Umsatzerlöse ohne Metalle:

Alle Elemente der Umsatzerlöse – Wert der erworbenen Metalle.

ROCE (Ertrag des eingesetzten Kapitals):

Wiederkehrender EBIT / durchschnittlich eingesetztes Kapital, wobei der EBIT um bestimmte Finanzposten wie die Aufwendungen für die wertpapiermäßige Unterlegung und Absicherung von Forderungen berichtigt wird.

Eingesetztes Kapital:

Gesamtes Eigenkapital + Nettozinsen für Verbindlichkeiten.

Investitionen:

Investitionen in materielle und immaterielle Vermögenswerte.

Cashflow vor Finanzierungstätigkeiten:

Mitterzufluss /-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit + Mittelzufluss/-abfluss aus Investitionstätigkeit.

Nettofinanzverschuldung:

Langfristige Finanzverbindlichkeiten + kurzfristige Finanzverbindlichkeiten - Zahlungsmittel und leicht liquidierbare Vermögenswerte.

Gewinn je Aktie

Ausgewiesener Gewinn je Aktie, unverwässert:

Nettoertrag, gruppenanteilig / durchschnittliche Zahl der im Umlauf befindlichen Aktien – eigene Aktien.

Ausgewiesener Gewinn je Aktie, verwässert

Nettoertrag, gruppenanteilig / (durchschnittliche Zahl der im Umlauf befindlichen Aktien – eigene Aktien + (Zahl der Aktien, die im Rahmen der vorhandenen Stock Option Plans möglicherweise neu begeben werden x durch die Stock Option Plans bedingte Verwässerung)).

Berichtigter Gewinn je Aktie, unverwässert

Wiederkehrender Nettoertrag, gruppenanteilig / Gesamtzahl der im Umlauf befindlichen Aktien – eigene Aktien.

Berichtigter Gewinn je Aktie, verwässert

Wiederkehrender Nettoertrag gruppenanteilig / (durchschnittliche Zahl der im Umlauf befindlichen Aktien – eigene Aktien + (Zahl der Aktien, die im Rahmen der vorhandenen Stock Option Plans [Ausgabe von Optionsrechten] möglicherweise neu begeben werden x durch die Stock Option Plans bedingte Verwässerung)).

Für weitere Informationen:

Umicore AG & Co. KG:

Presse : Werner Appel – Telefon +49 6181 59 5313 – werner.appel@eu.umicore.com

Umicore AG & Co. KG Kommunikation

Rodenbacher Chaussee 4
D-63457 Hanau-Wolfgang
www.de.umicore.com

Telefon +49 6181 59 02
Fax +49 6181 59 4356
e-mail info@eu.umicore.com

Umsatzsteuer Ident-Nr. DE813 201 955
BLZ 500 107 00, Konto 560 169, SWIFT DEGU DE FF

PROFIL

Umicore ist eine Unternehmensgruppe für Spezialmaterialien. Die Aktivitäten konzentrieren sich auf vier Geschäftssegmente: Advanced Materials, Precious Metals Products and Catalysts, Precious Metals Services, und Zinc Specialties. Jedes Geschäftssegment ist in marktorientierte Geschäftsbereiche unterteilt.

Umicore konzentriert sich auf Geschäftsfelder, in denen sein Know-how in den Bereichen Materialwissenschaft, Chemie und Metallurgie einen wirklichen Unterschied macht – ganz gleich ob bei Produkten des täglichen Bedarfs oder bei der Entwicklung modernster technischer Innovationen. Umicore oberstes Ziel ist es, nachhaltige Werte zu schaffen und Materialien zu entwickeln, herzustellen und zu recyceln, die für den Anspruch unseres Unternehmens stehen:

„Materials for a better Life“

Die Umicore-Gruppe verfügt über Produktionsbetriebe auf allen Kontinenten und beliefert Kunden weltweit. Das Unternehmen erzielte 2004 einen Umsatz von 5,7 Mrd. Euro und hat zurzeit etwa 13.000 Mitarbeiter.

Umicore AG & Co. KG
Kommunikation

Rodenbacher Chaussee 4
D-63457 Hanau-Wolfgang
www.de.umicore.com

Telefon +49 6181 59 02
Fax +49 6181 59 4356
e-mail info@eu.umicore.com

Umsatzsteuer Ident-Nr. DE813 201 955
BLZ 500 107 00, Konto 560 169, SWIFT DEGU DE FF